

25.06.2020 - 16:36 Uhr

another long evening - ein Ausstellungsprojekt des Kunstvereins St.Gallen



Another long evening - ein Ausstellungsprojekt des Kunstvereins St.Gallen

Im Rahmen des Ausstellungsprojekts **another long evening**, das von Nadia Veronese, Kuratorin des Kunstmuseums St.Gallen und Leiterin des Kunstvereins, konzipiert wurde, präsentieren Kunstschaaffende vom **1. Juli bis 31. August 2020** ausgewählte Kunstwerke, die in den letzten Wochen oder Monaten, also zu Zeiten des Corona-Lockdowns, entstanden sind. **Schaufenster in der Stadt St.Gallen werden zu Ausstellungsorten für Künstlerinnen und Künstler.** In den Schaufenstern der Gassen der Altstadt sowie den der umliegenden Strassen werden Werke der Skulptur, Malerei, Fotografie und Videoarbeiten gezeigt.

Vor welchen Herausforderungen stehen Kulturschaaffende in Zeiten wie diesen? Kultur ist sinnerfüllend, impulsgebend, identitätsstiftend. Gemeinsam Kunst zu erleben und zu reflektieren, ist gegenwärtig nur bedingt möglich: gesellschaftsrelevante, kulturelle Rituale fehlen oder sind zurzeit rar.

Kunstinstitutionen und deren Ausstellungen sind wieder erlebbar - was fehlt ist der visionäre Blick der Kunstschaaffenden - Erinnerung und Weitsicht/Weitblick zugleich. Der rege Austausch zwischen dem Kunstverein St.Gallen und nationalen sowie internationalen Kunstschaaffenden erfolgte in den letzten Wochen meist digital und virtuell. Die Künstlerinnen und Künstler nahmen ihr intensives, aber zumeist einsames Schaffen im Atelier als produktiv und reflexiv zugleich wahr. Die Absicht des Kunstvereins ist es, diesen in der individuellen Abkapselung entstandenen Arbeiten eine Öffentlichkeit zu geben und das Kunstschaaffen zu fördern.

Kunstwerke in Schaufenstern der Stadt St.Gallen

Schaufenster im Stadtraum werden Ausstellungsorte für nationale und internationale Kunstschaaffende. Ihre Kunstwerke stehen für die unmittelbare Beschäftigung mit wiedergewonnener Freiheit und Zeit, aber auch für eine kritische Auseinandersetzung mit neuen Wirklichkeiten.

Kunstschaaffende

- Franz Ackermann *1963 Neumarkt-Sankt Veit, lebt und arbeitet in Berlin und Karlsruhe
- Cristian Andersen *1974 Odense (DK), lebt und arbeitet in Zürich
- Beni Bischof *1976 Widnau, lebt und arbeitet in St.Gallen
- Michael Bodenmann *1978 Locarno, lebt und arbeitet in St.Gallen und Zürich
- Urs Burger *1958 St.Gallen, lebt und arbeitet in St.Gallen

- Bernhard Hofstetter lebt und arbeitet in St.Gallen
- Sara Masüger *1978 Zug, lebt und arbeitet in Zürich
- Martina Morger *1989 Vaduz, lebt und arbeitet in Zürich und Paris
- Tanja Roscic *1980 Zürich, lebt und arbeitet in Zürich
- Barbara Signer *1982 St.Gallen, lebt und arbeitet in St.Gallen und Zürich
- Loredana Sperini *1970 Wattwil, lebt und arbeitet in Zürich
- Sebastian Stadler *1988 St.Gallen, lebt und arbeitet in Zürich
- Erwin Wurm *1954 Bruck an der Mur, lebt und arbeitet in Limberg

Kuratorin und Ansprechperson

Nadia Veronese

Kuratorin Kunstmuseum St.Gallen

Leiterin Kunstverein St.Gallen

Museumstrasse 32

9000 St.Gallen

T +41 71 242 06 87

nadia.veronese@kunstmuseumsg.ch

Pressekontakt: kommunikation@kunstmuseumsg.ch

Gloria Weiss

Kunstmuseum und Kunstverein St.Gallen, Leitung Kommunikation

T +41 71 242 06 84

Sophie Lichtenstern

Kunstmuseum und Kunstverein St.Gallen, Kommunikation

T +41 71 242 06 85

Museumstrasse 32

9000 St.Gallen

www.kunstmuseumsg.ch

Medieninhalte



another long evening – ein Ausstellungsprojekt des Kunstvereins St.Gallen, Visualisierung



another long evening – ein Ausstellungsprojekt des Kunstvereins St.Gallen, Visualisierung

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100059306/100850589> abgerufen werden.